

15 Neffe der Noah

Von Ash_Angela

Kapitel 2: Kapitel 2

2 Wochen hatte Shirl gebraucht um Allen´s rechtmäßigen Vater zu finden. Nun saßen sie zusammen und tranken eine Runde zusammen. „Sag mal was ist eigentlich mit deinem ersten Sohn?“ fragte Shiril so neben bei als der andere schon etwas mehr intus hatte. „Dieses Kind ist nicht mein Sohn.“ knurrte der Mann. „Denkst du etwa deine Frau...?“ „Nein! Es war ja auch zuerst unser Kind.“ „Und plötzlich nicht mehr?“ fragte Shiril mit einem skeptischen blick. „Ja schließlich habe ich gesehen wie sie getauscht haben.“ „Getauscht?“ „Ja erst hielt ich es für einen verrückten Traum ausgelöst von etwas zu viel Wein. Doch dann hieß Michael plötzlich Allen und schließlich kam dieser scheußliche Arm.“ „Und wie lief dieser Tausch ab?“ „Ich kam aus dem Bad da saß doch tatsächlich ein Geister Königs Baby auf denn Bauch meiner Frau und etwas später schwebte ein anderes aus dem Bauch meiner Frau. Gott was rede ich denn da Geister, Baby Geister.“ „Was macht dich so sicher das es ein Königs Baby war?“ „Seine Haltung, das Gewandt, wie es dieses komische Herz gehalten hat und das andere Baby hatte sich verneigt bevor es verschwand.“ „Sagtest du gerade Herz?“ fragte Shiril in seiner Noah Form an worauf der Mann eher schrie als ihm zu antworten was dieser nicht überlebte. Am nächsten Morgen stürmten alle Noahs denn Orden. „Was ist denn hier los? Kann man nicht einmal ausschlafen hier.“ fragte Allen Kaffee trinkend am Treppenrand. „Allen lauf die behaupten du hättest das Herz.“ rief Lenalee. „Erst 14 und jetzt das Herz. Habt ihr keine anderen Hobbys außer aus mir was besonderes zu machen? Ich bin ein Straßenkind mit Inocence im Arm mehr nicht.“ fauchte Allen. „Da hat mir dein leiblicher Vater was anders erzählt.“ sagte Shiril. „Und was? Ich sei nicht sein Sohn. Ich hätte nur seinem Sohn lediglich denn platz gestohlen. Du weißt schon das der weggesperrt wurde weil er irre ist und seine Frau anging, oder?“ fragte Allen. „Komisch so ein Gerücht gab es auch damals bei 14.“ sagte Lavi zwar erntete er dafür wieder einen tritt von Bookman aber es war gesagt. Und da hatte er ja was gesagt... „Entschuldige Allen wir wollten eigentlich warten bis du selbst darauf kommst. Aber hier ist es eindeutig zu gefährlich geworden. Mana!“ sagte Neah während er sich mit Mana neben Allen Materialisierte und denn überraschten weißhaarigen hochhob und bevor die anderen anwesenden reagieren konnten waren sie in einem goldenen Tor verschwunden. „Was? Wiewo?“ fragte Allen verwirrt kaum waren sie durch das Tor und in einem gigantischen Saal aus puren Gold. „Such dir eine Frage aus und wir beantworteten sie dir dann.“ sagte Neah. „Wart ihr die ganze Zeit in meinem Körper?“ „Ja.“ antworte ihm Neah. „Warum?“ „So konnten wir dich am besten beschützen bis du schließlich erwachst.“ antwortete dieses mal Mana. „Erwachen? Wie meint ihr das? Ich war doch schließlich nie nun ja du.“ „Das stimmt. Du bist nicht 14. Wenn man es kleinlich nimmt wärest du 15 oder auch Generation 2 der

erste. Königs Grimm mit denn gaben der Noah oder auch erster Erbe aller drei Söhne Adams. Unser Sohn.“ sagte Neah und umarmte Mana. „Wie euer Sohn? Ihr seid beides männlich und noch dazu Brüder. Und wieso aller drei Söhne Abel hatte nie ein Kind und Kains Erben, die Grimm, sind ausgestorben.“ „Falsch Abel hatte ein Kind. Ein einziges was er in der Obhut seiner Tante lies bis er seinen Eltern von seiner Gabe erzählt hat. Doch dazu war es nie kommen.“ sagte Mana. „Was für eine Gabe?“ fragte Allen. „Die Gabe des austragen und auch Gebären von denn Kindern deines Gefährten und das Geschlecht unabhängig.“ sagte Mana und lächelte Neah verliebt an. „Ihr scherzt... das ist lediglich ein schlechter Scherz.“ begann Allen zu lachen und hinter ihm bildete sich ein Platinfarbenes Tor welches ihn irgendwo auf der Welt raus setzte. So dachte Allen es jedenfalls doch in Wahrheit war es das Feld ganz in der nähe von denn Zuggleisen wo der Zug lang fuhr in dem er zum ersten mal Tyki getroffen hatte.